

# Wasserverband Unteres Kremstal

Wasserverband gemäß § 87 Abs. 1 WRG 1995

Obmann: Bürgermeister Markus Stadlbauer, MA

Verwaltung: Gemeindeamt Kematen an der Krens



Sachbearbeiter:

Telefon:

Fax:

Email:

Zahl:

Christoph Schützenhofer

(07228) 7255 – 30

(07228) 7255 – 85

[bauamt@kematen.at](mailto:bauamt@kematen.at)

630-1/2025-Schü

20. März 2025

## ANRAINERINFORMATION

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie Ihnen als Anrainer der Krens in Weissenberg bzw. Nöstlbach bekannt ist, wurde in Verbindung mit umfangreichen Renaturierungsmaßnahmen in den Jahren 2011 - 2014 auch der verbesserte Hochwasserschutz für die Krensanlieger geschaffen.

Durch die vergangenen Hochwasser hat sich in den Uferbereichen bzw. den Inselflächen Material angelandet (siehe Grafik umseitig), welches zur Aufrechterhaltung der Hochwasser Schutzfunktion und des wasserrechtlichen Bewilligungskonsenses nun wieder entfernt werden muss. Die dafür notwendigen Baggerarbeiten sind für den Sommer 2025 eingeplant.

Um in den Anlandungsflächen mit entsprechend schweren Gerät auch arbeiten zu können, ist das zurückschneiden („Auf Stock setzen“) der vorhandenen (vorwiegenden) Weidengewächse notwendig. Diese werden dadurch nicht nachhaltig beschädigt, sondern werden vielmehr im nächsten Frühjahr wieder ausschlagen. Mit diesen Holzungsarbeiten wird der Gewässerbezirk in den nächsten Tagen beginnen.



Bsp.: Weiden „Auf Stock gesetzt“



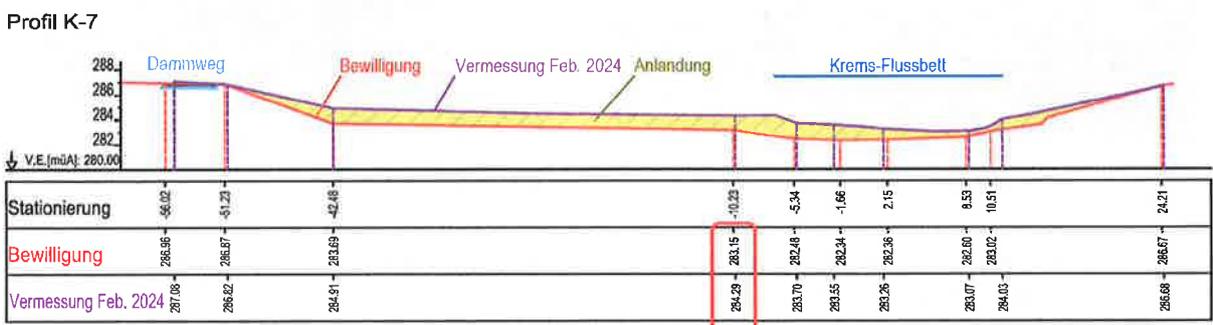
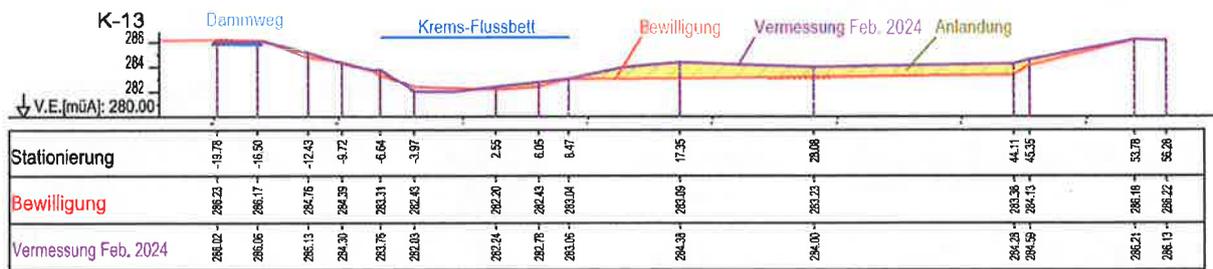
Bsp.: Weide 1 Jahr nach Rückschnitt

Im Sommer wird dann mit den Baggerarbeiten zum Abtrag der Anlandungen begonnen, das dabei anfallende, vor allem sandige Erdmaterial ist zum Abtransportieren. Interessierte Grundstücksbesitzer (Landwirte) werden gebeten sich bei den Bauabteilungen Ihrer jeweiligen Heimatgemeinden anzumelden. Sie werden dort erfasst und rechtzeitig vor Grabungsbeginn für die eigenständige Abholung des Materials verständigt. Begonnen wird mit den Grabungsarbeiten unterhalb des Kraftwerkes und werden in Fließrichtung abwärts fortgesetzt.

In den beiden Profilschnitten, (Krems wird „abgeschnitten“ und in Fließrichtung von oben betrachtet), stellt die rote Linie die Geländehöhe bei der Bewilligung dar. Die violette Linie stammt aus einer Laservermessung aus 2024. Die jeweils in der Zeile angeführten Zahlen zeigen die tatsächlich vermessene Höhe über Adria (Seehöhe) an. Aus der Differenz ergibt sich die gelb schraffierte Fläche, diese stellt den vermessungstechnisch festgestellten Materialüberschuss dar, welcher dem Durchfluss Querschnitt der Krems fehlt und nun entfernt werden muss.



Abbildung oben: Lageskizze mit Situierung der Profilschnitte K-7 und K-13



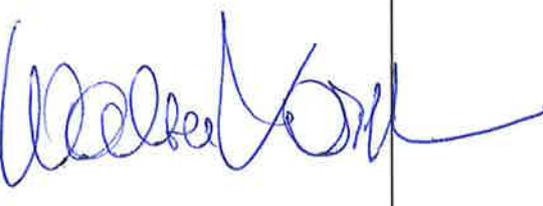
Beispielberechnung:  
 Bewilligungsstand Adria Höhe an diesem Punkt: 283,15 Meter über Adria  
 Vermessung Februar 2024 am selben Punkt: 284,29 Meter über Adria  
 Differenz: 1,14 Meter Anlandung

Wir ersuchen bezüglich dieser notwendigen Arbeiten im Sinne des Hochwasserschutzes um Ihre Kenntnisnahme und Mithilfe, um einen ungestörten Ablauf zu gewährleisten. Bitte bedenken Sie: „Wo gehobelt wird, fallen auch Späne“. Falls es also für Sie zu Problemen kommt, bitten wir Sie diese mit dem Bauamt Ihrer Heimatgemeinde in aller Ruhe zu bereden, auch wenn es zum Zeitpunkt des Auftretens, sehr ärgerlich erscheint.

Für den Wasserverband Unteres Kremstal

Obmann  
Bürgermeister Markus Stadlbauer M.A.



<p>Stadtgemeinde Ansfelden Bürgermeister Christian Partoll</p> 	<p>Marktgemeinde Neuhofen Bürgermeisterin Petra Baumgartner</p> 	<p>Gemeinde St. Marien Bürgermeister Walter Lazelsberger</p> 
---	--	---

